

Warnfeuer sollen Bahn und Politik einheizen!

18.09.2009 16:36 von Bi-Bahntrasse

Warnfeuer sollen Bahn und Politik einheizen!



Die Bürgerinitiativen der **IG BOHR** entfachen am **18. September 2009 Warnfeuer** in Sichtweite zum Bahnkörper zwischen Offenburg und Weil am Rhein mit dem Ziel, vor der Bundestagswahl nochmals **dringend an die Verantwortungs- und Entscheidungsträger der Politik und der Deutschen Bahn AG zu appellieren:**

1. Stoppen Sie unverzüglich alle Verfahren, die einer menschen- und umweltfeindlichen Ausbauplanung der Rheintalbahn Vorschub leisten.
2. Bringen Sie eine Neuplanung gemäß den sechs Kernforderungen von BADEN 21 auf den Weg
3. Sorgen Sie dafür, dass dies mit Respekt, Fürsorge, Verantwortung und Kooperation für die und mit den betroffenen Menschen geschieht.

„Güter auf die Schiene“ ist eine gute Politik. Sie darf aber nicht vergessen, dass mit den vielen Güterzügen der **Schienenverkehrslärm in einem unerträglichen Maß angestiegen** ist. Die angeblich so umweltfreundliche Bahn ist heute in der Fläche die **größte akustische Umweltverschmutzerin** in Deutschland. Spürbar wird das insbesondere in der Nacht, wenn der Güterzuglärm seine verheerende Wirkung auf die schlafenden Menschen entfaltet. Daran wird sich wegen des lauten rollenden Materials und der ungerechtfertigten Privilegierung des Schienenlärms durch den Gesetzgeber auf Jahrzehnte nichts ändern. Neben dem Lärm und seinen Folgeschäden sind die erschreckenden, schon seit längerem bekannten und verharmlosten Sicherheitsmängel der Bahn mit der Katastrophe von Viareggio für die Menschen am südlichen Oberrhein zu einem unverantwortlichen Sicherheitsrisiko geworden.

Da Abhilfe auf Jahrzehnte nicht in Sicht ist, kann es nur eine Lösung für Offenburg geben:

Für Offenburg am besten: Ein Tunnel im Westen!

Manfred Wahl – Mutter M. Martina Merkle – Karl Bäuerle – Oliver Strauch – Anita Rost – Simone Golling-Imlau